

## **Abstimmungs-/Planungstreffen am 30.9.24 im Haus der Vielfalt (VMDO)**

Thema: Haushaltsentwurf der Bundesregierung / Einsparungen in den Sicherungssystemen

Auch beim 2. Treffen kamen rund 12 Leute zusammen, darunter VertreterInnen von DGB, NGG, Friedensforum, Schlafen statt Strafen, Sozialforum, verdi-Erwerbslosenausschuss, VMDO, WEGA, Sol und DAKME (alevitischer Kulturverein). Die beiden Vertreter von verdi-Senioren hatten sich entschuldigt.

Jutta R. berichtet, dass die Idee einer losen Folge von einschlägigen Veranstaltungen, durchgeführt jeweils in eigener Verantwortung, aber mit einer gemeinsamen Klammer versehen („Staffelstab“), auch von den Dortmunder Wohlfahrtsverbänden befürwortet wird. Vorteile: Die Veranstaltungen/Aktionen werden gemeinsam beworben, wenn's gut läuft: mehr TeilnehmerInnen, und das Thema Armut in Dortmund gewinnt darüber an Breite.

## **Weitere Veranstaltungen/Aktionen zum Themenkreis Soziale Lage / Sozialkürzungen**

Zusätzlich zu den bereits erwähnten Veranstaltungen am 17.10. (Aktion am Welttag zur Beseitigung der Armut) und am 29.10. (DGB-Veranstaltung mit Frank Bsirske) wurden genannt:

- Veranstaltung von attac & DGB am 18.11.: Diskussionsveranstaltung „CUM-EX, CUM-CUM und andere Finanzverbrechen - Wie sich der Staat von der Finanzelite schröpfen lässt“, mit der vormaligen Kölner Staatsanwältin Anne Brorhilker als Referentin (19 Uhr Auslandsgesellschaft).
- Cornelia W. weist auf eine Veranstaltung der St. Josefs-Gemeinde am St. Martinstag (11.11.) hin, mit einem runden Tisch zur Armut.
- Veranstaltung von 'Schlafen statt Strafen' zu den Übergriffen auf Obdachlose
- noch in Planung: einschlägige Veranstaltung der Gruppe Sol Dortmund
- Der VMDO plant zwei Veranstaltungen, aber erst im nächsten Jahr.

Sobald genaue Termine und Näheres zum Inhalt bekannt sind, bitte in unseren Verteiler geben! Siehe auch unten, TOP Werbung.

Die Aktion am 17.10. wird von einem festen Veranstalterkreis aus Kana, Gast-Haus und bodo vorbereitet und durchgeführt. Wir wollen versuchen, daran teilzunehmen. Ob das Verteilen eigener Materialien oder andere Beiträge von uns erwünscht sind, muss noch recherchiert werden (klären Anne bzw. Sozialforum). Beginn der Aktion 15 Uhr, Ecke Kampstraße/Katharinenstraße.

Cornelia erneuert für das Dortmunder Friedensforum eine Einladung an die Runde, bei einer der kommenden Kundgebungen des Friedensforums an der Petrikirche (jeweils am letzten Mittwoch im Monat) mit einem eigenständigen Redebeitrag teilzunehmen.

## **Name / Erkennungszeichen**

Es gab diverse Vorschläge – kurz und knackig sollte der Name sein. Die Runde einigt sich auf das Motto „**Spar:Stopp!**“ (oder Spar-Stopp! - Schreibweise noch nicht abschließend entschieden). Erkennungszeichen für das Netzwerk wird ein Sparschwein. Ada und Daniela wollen versuchen, dazu mit Photoshop o.ä. Vorschläge zu machen und der Runde vorzulegen.

Als „Staffelstab“, der von Veranstaltung zu Veranstaltung gereicht wird, soll ein Boden-Transparent dienen (aus Kunststoffplane). Darauf – so die Idee - mittig das gemeinsame Erkennungszeichen (Sparschwein), rechts – soweit gewünscht - Logos der beteiligten Organisationen und links Platz für Ankündigungen und/oder Forderungen. Manfred kümmert sich.

## **Werbung / Mobilisierung**

Ada erklärt sich freundlicherweise bereit, Infos zu den geplanten Aktivitäten, Flugblätter u.ä. auch auf Instagram einzustellen!

Es soll eine Art monatlicher Veranstaltungskalender mit den geplanten Veranstaltungen/Aktionen entwickelt werden. Infos dafür, mit Ort und Zeit sowie kurzer Beschreibung, bis zum Ende des Vormonats an Heiko schicken. Termine im bereits angebrochenen Oktober möglichst umgehend an die gleiche Adresse.

Für die Verbreitung der Termine sollen die Terminkalender von latscher und dortmund-initiativ und natürlich die eigenen Websites genutzt werden.

Daniela schlägt außerdem das Auslegen von Kontaktlisten vor (für Aufbau eines Mailverteilers).

### **Sonstiges**

- Hinweise auf einige weitere Veranstaltungen
- Helmut S. verteilt eine Stellungnahme des Sozialforums zu den geplanten Änderungen im Bürgergeld-Gesetz sowie einen Vorschlag für ein gemeinsames Flugblatt zum Bürgergeld.
- Heiko schickt allen Anwesenden einen link zu der aufschlussreichen Studie von IMK und IW zum öffentlichen Investitionsbedarf bzw. Investitionsrückständen zu. \*)

Das **nächste Treffen** soll am **30. Oktober** stattfinden, einem Mittwoch, wieder im Haus der Vielfalt (Beginn 17 Uhr).

7.10.2024, Heiko Holtgrave

\*) Pressemitteilung unter [https://www.boeckler.de/pdf/pm\\_imk\\_2024\\_05\\_14.pdf](https://www.boeckler.de/pdf/pm_imk_2024_05_14.pdf)

Die Studie selber unter [https://www.imk-boeckler.de/fpdf/HBS-008864/p\\_imk\\_pb\\_168\\_2024.pdf](https://www.imk-boeckler.de/fpdf/HBS-008864/p_imk_pb_168_2024.pdf)